

Inhalt

- Jacques Droz: Vorwort zur Gesamtausgabe
(siehe Band I, Ullstein Buch Nr. 3039, Seite 9)
- Jacques Droz: Einleitung (zu den Bänden X bis XVI der vorliegenden Ausgabe siehe Band X, Ullstein Buch Nr. 3341, Seite 7)
- Zwölfter Band: Der Sozialismus in Ungarn, Österreich, Tschechoslowakei, Belgien, Holland, Schweiz, Polen und den Balkanländern*
- Jacques Droz: Erstes Kapitel: Der Sozialismus in Mitteleuropa von 1919 bis 1939: Ungarn, Österreich, Tschechoslowakei. 9
- I. Revolution und Reaktion in Ungarn 10
 Sozialisten und Kommunisten am Vorabend des Ersten Weltkrieges 10 – Die 133 Tage 14 – Sozialismus und faschistische Repression in Ungarn 18
- II. Austromarxismus und Austrofaschismus 20
 Die Sozialdemokratie und der neue österreichische Staat 21 – Der Austromarxismus 23 – Das rote Wien 25 – Der Niedergang der österreichischen Sozialdemokratie 28 – Die Februarkrise 1934 29 – Österreichs Sozialisten im Untergrund (1934 – 1938) 31
- III. Der Sozialismus im Vielvölkerstaat Tschechoslowakei 34
 Die Spaltung der tschechischen Sozialdemokratie 34 – Die tschechische Kommunistische Partei von 1921 bis 1939 36 – Der Sozialismus der Deutschen im Sudetenland 38
- Jacques Droz: Zweites Kapitel: Der Sozialismus in den kleinen westeuropäischen Ländern: Belgien, Holland, Schweiz 41
- I. Belgien. 41
 Die Sozialisten und das Problem der Mitregie-

	<p> rung 41 – Der Sozialismus und die Krise von 1929 43 – Henri de Man und die Planpolitik 43 – Der nationale Sozialismus und die Neutralitätspolitik 46 – Allgemeine Entwicklung des belgischen Sozialismus zwischen den Kriegen 48 </p>	
II.	Die Niederlande	49
	<p> Die extrem linken Gruppen 49 – Die Sozialdemokratische Partei und ihre Spaltungen 50 </p>	
III.	Die Schweiz	52
	<p> Der Streik vom November 1918 52 – Die kommunistische Spaltung und das Programm von 1920 54 – Die Rückkehr der Sozialistischen Partei zur Demokratie 57 – Die extrem linken Kräfte 59 </p>	
<p> Georges Castellan / Pawel Korzec: Drittes Kapitel: Der Sozialismus im Osten und Südosten Europas: Polen und Balkanländer 62 </p>		
I.	Die Balkanländer	62
	Die allgemeine Situation 63	
II.	Bulgarien	66
	<p> Der bulgarische Sozialismus im Krieg (1912 – 1918) 66 – Verpaßte Revolution und Gründung der bulgarischen Kommunistischen Partei 68 – Die legale Periode der BKP (1919–1923) 70 – Die Krise von 1923: Staatsstreich im Juni und Erhebung im September 71 – Die BKP in der Illegalität (1924 – 1940) 73 – Die Sozialdemokraten 75 </p>	
III.	Jugoslawien	76
	<p> Die Geburtskrise Jugoslawiens und der kommunistische Vorstoß (1918–1921) 77 – Die KPJ im Untergrund: Die Periode der Gruppenkämpfe (1921–1934) 79 – Die KPJ im Untergrund: Die Volksfrontlinie und Titos Führung (1934–1944) 81 – Die jugoslawische Sozialdemokratie 83 </p>	
IV.	Rumänien	84
	<p> Die Sozialdemokratische Partei Rumäniens während des Krieges 84 – Die Spaltung von 1921 und die Evolution der SP 87 – Die Entwicklung der Kommunistischen Partei (1922–1940) 90 </p>	

INHALT	7
V. Albanien	93
Die demokratische Opposition und der Conare 93 – Die ersten kommunistischen Gruppen (1930– 1940) 95	
VI. Griechenland	97
Zusammenfassung	101
Der polnische Sozialismus	102
Ursprünge des polnischen Sozialismus 102 – Spal- tung innerhalb der polnischen sozialistischen Bewe- gung 104 – Die Revolution (1905–1907) 105 – Gründung und Stabilisierung der polnischen Repu- blik (1918–1922) 107 – Die parlamentarische Regierung (1922–1930) 110 – Die Jahre des auto- ritären Regimes (1930–1939) 114	
Redaktioneller Nachsatz	117
Bibliographie	118
Personenregister	127